Alltagswahnsinn

Willkommen im Leben

Von Maire

Kapitel 11: Schlimmer wie im Kindergarten

Dragon wählte die Nummer, der Freunde seines Sohnes und erwischte am anderen Ende der Leitung Sanji. Dieser hörte sich mehr als verschlafen an, war es doch schon mitten in der Nacht.
"Sanji? Ich bins Dragon."
"Hey. Was gibts?"
"Es geht um Ruffy..." Fing der Schwarzhaarige vorsichtig an, direkt mit der Tür ins Haus fallen wollte er nicht.
"Was ist mit ihm? Gehts ihm gut??" fragte Sanji besorgt nach.
"Derzeitig nicht, er liegt im Krankenhaus.", gab Dragon dann zu.
"Was?"
"Ja, er hat wieder geritzt..."
"Ver…scheiße...", fluchte der Blonde. "Können wir kommen?"
"Ja."
"Danke. Bis gleich."
"Bis gleich.", legte Dragon auf, dann ging er wieder rein. "Sie kommen gleich."
Law murrte leise: "Hoffentlich beherrschen die sich..."
"Was hast du gegen die beiden?"
"Nichts, die waren vorhin nur schon wieder so merkwürdig.", meinte Law.
"Das lag wohl auch irgendwie an dir, oder täusche ich mich?"
Der Arzt zuckte mit den Schultern. "Kein Kommentar."
"Also ja." Schlussfolgerte Dragon.
"Hm.", wand er den Kopf ab.
Bedauernd schüttelte Dragon den Kopf.
Law strich Ruffy über die Hand.
Dragon setzte sich wieder hin.
"Wollten Kid und Misa auch noch kommen?"
"Ich hab ihnen gesagt, dass sie erst mal zu Hause bleiben sollen."
"Wegen Sabo wahrscheinlich oder?"
"Ja."
"Ja, der Kleine hätte Ruffy nicht so sehen sollen."
"Wie konnte es dennoch passieren?"
"Ich hab ihn rausgetragenen, und Sabo stand im Flur."
"Schöner Mist..."
"Was sollte ich sonst machen? Mit Ruffy aus dem Fenster springen?", hakte der Arzt

bissig nach. Er hatte es doch auch nicht so gewollt.
"Nein. Natürlich nicht. Werde nicht albern Law."
"Einen anderen Weg gab es eben nicht."
"Ist mir bewusst.", nickte Ruffys Vater.
"Trotzdem tuts mir wegen dem Kleinen Leid."
"Das bekommen wir schon hin."
"Ja..."
Es klopfte an der Tür.
"Herein."
Erst Sanji und dann Zorro traten ein. "Hallo..."
"Hey.", sah Law kurz auf.
"Wie gehts ihm?", fragte der Blonde, sein Blick lag direkt auf dem bewusstlosen Ruffy.
"Sein Zustand ist stabil."
"Gut... Wie ist es dazu gekommen?"
Law schwieg beharrlich.
"Law? Hallo?" Sanji trat vor ihn.
"Kid hat ihn gefunden."
"Wieso hat er sich denn wieder geritzt? Und wieso Kid? Wo warst du?"
"Ich war arbeiten."
"Hä? Ich dachte du hattest frei?"
"Ich bin Arzt. Ich hatte nen Notfall.", murrte er.
"Aha.."
"Soll ich meine Patienten abkratzen lassen?", knurrte Law genervt.
"Nein, natürlich nicht!“
"Ich konnte doch nicht ahnen, was er tut..."
"Das sagt ja auch keiner..."
"Wenigstens war Kid mal zu was gut..."
"Das ist er öfter, als du glaubst.", fuhr Sanji ihn an und ging dann zu Ruffy. Leise sprach er auf ihn ein.
Law hob eine Braue. "Ach, das sagst ausgerechnet du?"
"Was meinst du?", drehte er seinen Kopf zu Law.
"Ihr habt Kid in der Schulzeit nicht leiden können." Daran erinnerte er sich noch gut genug.
"Und?"
"Auf einmal verteidigst du ihn?"
Sanji wank genervt ab, worauf Law nur schnaubte.
Zorro schwieg noch immer. Hatte nur seine Arme vor der Brust verschränkt.
"Habt ihr wieder gestritten?"
"Geht dich das was an?"
"Ihr seit im Krankenzimmer meines Freundes, ich denke ja."
"Das eine, hat mit dem anderen nichts zu tun. Wir werden uns schon nicht umbringen. Dieses Wissen muss dir reichen."
"Tz."
Auch Zorro schnaubte.
"Wehe einer fängt einen Streit an." Kam es mahnend von Dragon.
"Keine Sorge.", antwortete Sanji. "Deswegen sind wir nicht hier."
"Gut.", nickte er.
"Ruffy ist wichtiger."
"Das will ich auch meinen.", stimmte Dragon zu und sah zwischen den Jüngeren hin

und her.
Sanji warf Law einen bösen Blick zu.
Dieser wurde nur schweigend erwidert.
Dann herrschte Schweigen zwischen den 4 Männern.
Einzig und allein das Piepen, der Monitore war zu hören.
Irgendwann trat Sanji zum Fenster und rauchte.
„Sanij, was soll der Mist!?“, brauste Law sofort auf.
"Ich steh am Fenster...", rechtfertigte er sich.
"Na und? Hier wird nicht geraucht."
Sanji verdrehte die Augen und ging raus.
"Tz, raucht der einfach in nem Krankenzimmer."
"Was hat er bloß?", sah Dragon ihm ratlos nach. Das hätte Sanji doch sonst nie getan.
"Keine Ahnung."
Zorro hielt sich da raus.
"Sag du doch auch mal was." Wand sich Law an eben diesen.
"Wieso sollte ich?"
"Du bist sein Freund."
"Tz."
"Ach, bin ich etwas falsch informiert?"
Zorro antwortete nicht.
"Dann eben nicht."
"Lass in bitte, Law.", sah Dragon zu diesem.
"Jaja."
"Law werd nicht kindisch."
"Pah."
Dragon seufzte schwer. Wo war er denn hier rein geraten?
Laws Blick heftetet sich auf Ruffy, welcher immer noch nicht wach war.
"Ach Ruffy..."
"Er soll schnell wieder zu sich kommen...", fügte Dragon hinzu.
"Ja natürlich."
Schweigen kehrte ein, bis Sanji wieder eintrat und sich ans Fenster begab.
"Ihr habt gestritten oder?", fragte Dragon plötzlich.
Sowohl Zorro, als auch Sanji schwiegen.
"Ach ihr zwei..."
Law verdrehte genervt die Augen. "Totale Kinder."
"Du bist auch nicht besser, Law."
"Natürlich bin ich das."
"Ach inwiefern denn?"
"Ich habe einen ernsten, anstrengenden und bedeutenden Beruf, da habe ich keine zeit Kindisch zu sein."
"Bist du aber oft genug."
"Bitte?"
"Ja so ist es, Law."
"Is klar.", murrte der Arzt auf die Worte seines Schwiegervaters in Spe.
"Ist so." Blieb Dragon hart.
Der Arzt wank ab.
"Fragen wir doch Ruffy, wenn er aufwacht."
"Wenn du das brauchst."
"Mir glaubst du ja nicht."

"Pah."
"Wird Ruffy heute eigentlich noch wach?", fragte Zorro.
"Hoffen wirs mal."
"Hast du ne Prognose?" wand sich der Grünhaarige an den Arzt, welcher jedoch verneinte.
"Na toll.", sah der Grünschopf aus dem Fenster.
"Er wird noch aufwachen.", beschwor Sanji.
"Ja aber wann genau?"
"Heute ..,irgendwann." Und das hieß etwas. Immerhin war es schon kurz nach Mitternacht.
"Das ist ziemlich lange."
"Und?"
"Denkst du wirklich, dass uns das jetzt beruhigt?"
"Ja!"
"Bleib ruhig war doch nur ne Frage."
Sanji drehte den Kopf weg. "Idiot."
"Ja, ich dich auch."
"Stecks dir sonst wohin."
"Dann eben nicht."
Sanji warf Zorro einen abwertenden Blick zu.
Dieser erwiderte ihn ruhig.
"Tz. Ich bin nur von Trotteln umgeben.", ging er wieder raus.
"Ja bist ja auch einer..."
"Fresse zu Marimo!", schnauzte er diesen noch an, ehe er die Tür fest hinter sich schloss.
"Ach halt doch die Klappe."
"Ihr habt euch wirklich gestritten." stellte Dragon nun mit 100% Sicherheit fest.
"Sieht man doch."
"Wieso diesmal?"
"Nicht so wichtig."
"Ach komm schon."
"Geht dich nichts an Dragon." Wank Zorro ab.
"Jaja. Schon kapiert.", schüttelte er bedauernd den Kopf.
Zorro sah starr aus dem Fenster.
"Bedauerlich... Sehr bedauerlich...", seufzte Dragon.
Law hielt sich daraus, bis er eine Berührung war nahm. Seine Hand war gedrückt worden, da war er sich sicher.
"Ruffy?" Erschrak dieser leicht und sah seinen Freund an.
"Hey..."
"Scheiße!" Er sprang auf. "Ruffy! Du bist aufgewacht!!"
"J...a."
"Was hast du dir dabei gedacht!?" Aufgebracht schüttelte er ihn leicht an den Schultern.
Sanji trat von dem Lärm angelockt wieder ein. Er hatte nur vor der Tür gewartet.
"Lass ihn los, Law! Er ist gerade erst wieder aufgewacht.", versuchte Dragon den Arzt weg von seinem Sohn zu bekommen.
"Fass mich nicht an!", schubste er den Mann von sich.
"Law...lass...es.", keuchte Ruffy angestrengt.
"Was?!" Sein Kopf ruckte zu Ruffy. "Was soll ich lassen!?"

"Dad...in Ruhe...lassen."
Hart schluckte er. "Soll... ich dich dann nicht auch am besten in Ruhe lassen, mh? Du wolltest dich ja schön vom Acker machen!! Willst du das ich gehe!?" Wurde er mit jedem Wort lauter.
"Law! Hör auf damit!", hielt Sanji ihn fest.
"Nein...", kam es leise von Ruffy.
"Fass mich nicht an!", schubste Law auch den Blonden zurück. Überrascht stolperte dieser zurück und fiel auf seinen Hintern.
"Law, es reicht!", knurrte Zorro und half dem Blonden auf.
Stumm drückte Sanji ihn jedoch von sich.
"Jetzt reicht es mir aber!", donnerte Dragon los und schnappte Laws Arm und zerrte ihn nach draußen in den Flur. "Du wirst so lange nicht zu meinem Sohn gehen, bis du dich wieder beruhigt hast!"
Mit einem lauten knall, fiel die Tür hinter ihm zu. Law blieb alleine auf dem Flur zurück und starrte auf das gestrichene Holz.